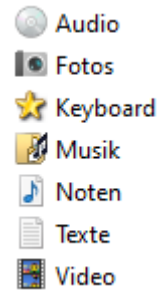


Tipps für den Video-Dreh von Heidrun Dolde

Daten-Speicherung vorbereiten

- Am Rechner eine kleine Ordner-Hierarchie aufbauen jedes Film-Projekt:



Beleuchtung

- Möglichst kräftige Lampen - aber mit diffusem Licht! - gegen harte Schatten verwenden
- Platzierung etwa auf Kopfhöhe rechts und links schräg seitlich
- Auf Brillen-Spiegelung und auf Schatten achten
- Einseitiges Licht stark von der Seite zeigt besonders unschön die Haut-Unreinheiten
- Gegenlicht vermeiden

Video-Format

- Mindestgröße HD (1280 x 720 Pixel) = 720p
- Besser Full HD (1920 x 1080 Pixel) = 1080p
- YT 29,97 fps und nicht PAL 25 verwenden
- Im Querformat aufnehmen

Audio

- Für beste Qualität den Ton direkt im Keyboard aufnehmen und erst im Videoschnitt mit dem Bild-Material zusammenfügen
- Am Einfachsten: Keyboard-Audio gleich über Kabel-Verbindung in Video-Kamera mit-aufnehmen (Vorsicht Lautstärke-Aussteuerung)
- Optimale Aussteuerung testen
- Auf Raumhall achten. Sprache notfalls mit Mikrofon ohne Hall aufnehmen
- Vielleicht noch zur Kamera schauen: "Mit Gefühl" den Clip abschließen!
- Videoschnitt: Audios überlappen lassen, wenn verschiedene Szenen auch akustisch verbunden werden sollen
- Videoschnitt: Bildschnitte im Takt setzen

Optik

- Bildausschnitt: Privatsphäre! Was sollten die Zuschauer besser nicht sehen?
- Unaufgeräumte Wohnung im Hintergrund?
- Kleidung eventuell farblich auf Hintergrund abstimmen
- Makeup: Glänzende Hautstellen mit Puder abdecken
- Haare ok?
- Gegen Eierkopf: Lieber Kamera etwas weiter weg aufstellen und dann ran-zoomen. Vorsicht, braucht aber mehr Licht!
- Gleichbleibende Gestaltung, falls man öfters Videos herstellt: Wiedererkennungswert!

Datenschutz

- Sind andere Personen mit drauf? Sind die einverstanden damit?

Sprache, Mimik, Gestik

- Sprechpausen nicht mit "ääh"-Lauten füllen
 - Ablesen ist erlaubt, aber immer mal wieder in die Kamera schauen
 - Text dafür nahe am Kamera-Objektiv positionieren, falls Ablesen nicht auffallen soll (Handy als Teleprompter nehmen? Z. B. Iphone in Pages der „Moderatormodus“)
 - Zeilenumbruch nach wenigen Worten – dann fällt Pupillen-Bewegung nicht auf.
 - Gleitsicht-Brille ist eventuell beim Ablesen nicht optimal für Kopfhaltung und wirkt schnell "von oben herab"
 - Aufnahme mit Handy?
Markierung an Kamera-Sucher machen, damit man erinnert wird, wo man hinsehen soll.
 - Lebendige Mimik - damit wirkt man authentischer (Lächeln, Gesicht verziehen, ...)
 - Gestik miteinbeziehen: Die Hände unterstreichen, was man sagt
 - Lieber Original-Dialekt als verkramptes Hochdeutsch sprechen - notfalls Untertitel ins Video schreiben
 - Ein persönliches Vorwort vor dem Musik-Vortrag schafft Nähe zum Zuhörer
 - Sind beide Hände beim Musizieren im Bild sichtbar?
-

Überspielen der Videoclips von der Kamera auf den Rechner

- Frühzeitig ausprobieren - und vorher sinnvolle Ordner-Struktur einrichten!
-

Häufige Pannen

- Speicherkarte in Kamera eingelegt?
 - Batterien alle aufgeladen?
 - Kamera 10 Sekunden vor und nach der eigentlichen Szene aufnehmen lassen = Keine Eile beim Ein- und Ausschaltknopf bei der Aufnahme!!!
Hilft beim Schnitt für weichere Übergänge, einen sanfteren Anfang und ein gefühlvolleres Ende und spart beim Videoschnitt viel Arbeit.
-

Sonstige Tipps

- Kameraständer-Aufnahmepositionen mit Klebebändern am Boden markieren
 - Freunde/Famile das Ergebnis ansehen lassen und auf ihre Kritik hören.
 - Gelassen bleiben, auch wenn die Szene nach dem 30. Dreh noch nicht ok ist, und es als Chance sehen, Erfahrungen zu sammeln
-

Eigenen YouTube Kanal aufmachen

- Format Banner: 2260 x 1440 Pixel, max. 6 MB groß
 - Profilbild 98x98 Pixel (quadratisch), Bildformat gif oder png
 - Schönes Titelbild für jedes Video anfertigen (1920 x 1080 Pixel) = mehr Zuschauer
 - Videos nach dem Hochladen auf "Nicht gelistet" stellen:
Dann können nur diejenigen das Video ansehen, denen man den Link gibt.
 - Künftig bei jeglichen Filmen aufmerksam sein: „Wie machen es andere?“
-

DaVinci Resolve Einsteiger - Andreas Abb: <https://www.youtube.com/watch?v=fft3pRfDVIA>

Pannen beim Videodreh: Die ersten Erfahrungen der Musicandos auf den Punkt gebracht:
<https://www.youtube.com/watch?v=cfmplvZt1Hs>